

Produktname: FES Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM85981**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:500

tnis

Molekulargewicht 93.5kDa

Antigen-Informationen

Genname	FES
Alternative Namen	Tyrosine-protein kinase Fes/Fps, Feline sarcoma/Fujinami avian sarcoma oncogene homolog, Proto-oncogene c-Fes, Proto-oncogene c-Fps, p93c-fes, FES, FPS
Gen-ID	2242.0
SwissProt ID	P07332
Immunogen	Dieser FES-Antikörper wird aus einer Maus gewonnen, die mit einem rekombinanten Protein immunisiert wurde.

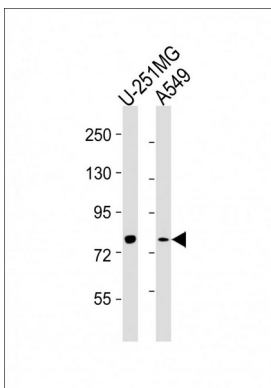
Hintergrund

Tyrosin-Protein-Kinase, die nachgeschaltet von Zelloberflächenrezeptoren wirkt und an der Regulation des Aktin-Zytoskeletts, des Mikrotubuli-Aufbaus, der Zelladhäsion und der Zellausbreitung beteiligt ist. Sie spielt eine Rolle bei der FCER1-vermittelten Signalübertragung (High Affinity Immunglobulin Epsilon Receptor) in Mastzellen. Sie wirkt nachgeschaltet des aktivierten FCER1-Rezeptors und des Mast-/Stammzellwachstumsfaktor-Rezeptors KIT. Sie ist an der Regulation der Mastzelldegranulation beteiligt. Sie spielt eine Rolle bei der Regulation der Zelldifferenzierung und fördert das Neuritenwachstum als Reaktion auf NGF-Signalisierung. Sie ist an der Zellstreuung und Zellmigration als Reaktion auf die HGF-induzierte Aktivierung von EZR beteiligt. Sie phosphoryliert den B-Zell-Rezeptor (BCR) und hemmt dessen Kinaseaktivität. Sie phosphoryliert außerdem HCLS1/HS1, PECAM1, STAT3 und TRIM28.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Alle Spuren: Anti-FES-Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000